

XXIII. Jahresbericht

der

Sektion Passau

des

deutschen und österreichischen
Alpenvereins

für das Jahr 1897.



Passau 1898.

Buchdruckerei von Albrecht Liescke.

Die Fluktuation des Mitgliederstandes erwies sich im abgelaufenen Jahre sehr mäßig, denn am Tage der vorjährigen Generalversammlung betrug der Mitgliederstand 173, welcher sich im Laufe des Jahres auf 181 hob und in Folge von Domizilveränderungen und Austritten, denen auch wieder Neueintritte gegenüberstehen, am heutigen Tage 176 beträgt.

Im Laufe des Jahres fanden 8 monatliche Versammlungen statt, in denen das Wohl des Vereines und die Zusammengehörigkeit der Vereinsgenossen lebhaft gepflegt wurden, welche Bestrebungen durch nachstehende Vorträge auf das freundlichste unterstützt wurden.

Herr Dr. Schneider über: „eine Zugspitzbesteigung“.

Herr k. Pfarrer Eckart: „Deutschlands Norden aus der Vogelperspektive“.

Herr k. Oberamtsrichter Lucas: „aus dem Osten“.

Herr Privatier Stahl: „aus dem sonnigen Süden“.

Derselbe: „von der Adria zum Stilfserjoch“.

Herr k. Oberamtsrichter Lucas: „nach Norderney“.

Den geehrten Rednern sei hiefür nachträglich der Dank der Sektion dargebracht.

Der geplant gewesene gemeinschaftliche Ausflug über den Radstädter Tauern zur Generalversammlung in Klagenfurt wurde durch die eingetretenen Ueberschwemmungen und Bahnbetriebsstörungen vereitelt und mußten die Mitglieder die Fahrt nach Klagenfurt auf dem einzig noch offenen Wege über Innsbruck und Franzensfeste bewerkstelligen.

Im abgelaufenen Jahre wurde die Passauerhütte von 78 Touristen gegen 43 im Vorjahre und die Steinbergalmhütte von 38 Touristen besucht. Um auch des finanziellen Ergebnisses zu gedenken, sei erwähnt, daß sich im abgelaufenen Jahre die Einnahmen der Sektion auf 2189 Mk. 16 dl. und die Ausgaben auf 1972 Mk. 95 dl. beliefen.

Bei günstigen Witterungsverhältnissen wird der Bau der neuen Hütte in der oberen Wehrgrube der Loferer-Steinberge vollendet und die Hütte im Laufe des Sommers der allgemeinen Benützung übergeben werden können.

Die im Arbeitsgebiete hergestellten Wege und Markfirungen wurden teilweise vermehrt, sorgfältig unterhalten und teilweise erneuert.

An touristischen Leistungen der Sektionsgenossen sind zu verzeichnen

die Herren Wagner, Heizer und Hunglinger: Monte Maggiore in Istrien.

Herr Stahl: Ortler, Pez Umbrail, Spinale.

Herr Prof. Friedrich, 80 Jahre alt: Urber und Ossau.

Herr Schropp: Vesuv.

Herr Kaufmann Mayrhofer: bestieg die Schönfeldspitze im steinernen Meer, den Hochthor im Gesäuse.

Herr Amtsrichter Dr. Sandauer: den Ätna.

